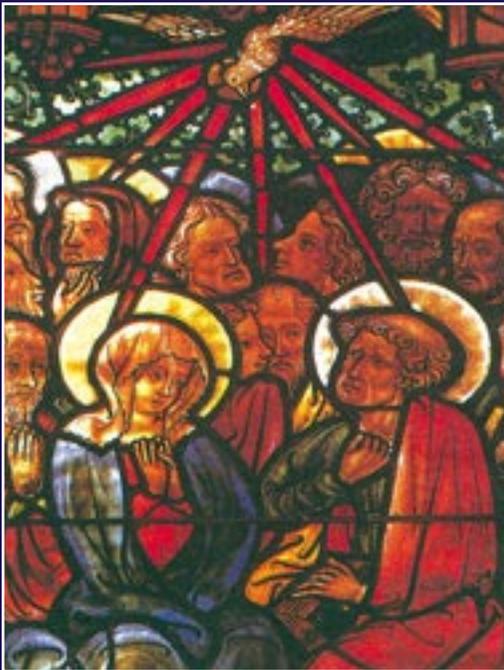


und MARIA trat MARIENKALENDER 2004 aus ihren BILDERN ...

30. Mai Maria - Apostelkönigin



Pfingstbild der Viktringer Stiftskirche um 1400

Wir feiern Pfingsten. Wir feiern den Heiligen Geist. Mit Maria. Zu sehen im Viktringer Chorfenster „Herabkunft des Geistes“, dem Pfingstbild der Viktringer Stiftskirche in Kärnten (entstanden in Wien um 1400). Die Viktringer Chorfenster nehmen „unter den umfangreichen Kärntner Glasmalereien den höchsten künstlerischen Rang ein ... Die weichlinige Zeichnung ist mit vollendeter Sicherheit geführt und charakterisiert kraftvoll und zart zugleich Köpfe und Gestalten ... Nur ein führender Künstler, der auf der Höhe seiner Meisterschaft stand, konnte so ein kostbares Werk schaffen.“ (aus: Gotik in Österreich)

Mitten unter den Aposteln, den Vertretern des Gottesvolkes, sitzen Petrus und Maria als herausragende Gestalten der Kirche, einander in der Körperhaltung zugewandt, in ihrer Verschiedenheit vereint durch die Strahlen des Geistes von oben.

Während Maria „voll der Gnade“ die Fülle des Geistes mit strahlender Gloriole empfangt, wird Petrus erst durch den Geist erweckt, kommt sein Nimbus erst zum Scheinen.

Eva Maria Leiber verfasste unter dem Titel „Apostelkönigin“ eine Meditation, die sehr anregend für unser Nachdenken über Marias Rolle und Aufgabe sein kann:

Apostelkönigin

Was hattest du zu sagen

Damals / im Pfingstsaal zu Jerusalem
inmitten derer

die deinem Sohn gefolgt / bis fast ans Ende?

Du hieltest aus / auch unterm Kreuz -
Ermutigung gabst du den Schwachen
und Trost den Hoffnungsarmen -

Dein Glaube war Gebet / aus dem Verheißung blüht -
Die Geistesflamme
Liebesflamme

die dich ganz umfängt / springt über auf die anderen
erhell das Haus / und öffnet alle Türen -

Und Gottes Liebestanz
erfüllt die Straßen von Jerusalem -

Vielleicht sangst du
wie damals / dein Magnifikat
und führtest an den Tanz mit Gott
Maria
du / inmitten der Apostel
Maria
du die Königin ...

Maria als Apostelkönigin. Auch eine Seite aus ihrem Bilderalbum.

Pfingsten. Damals als die Botschaft feurig wurde.

Mit Unterstützung von Maria.
H.L.